

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Text: Dietrich Bonhoeffer (1906-9.4.1945 !)

Melodie und 4-st.Satz: Leopold Möller (1917-2004)

Gitarre: Reinhard Saur

1. Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen, er - war - ten
 2. Lass warm und still die Ker - zen heu - te schei - nen, die Du in
 3. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be - hü - tet

6 F d C F F B F g F C4 C F F d C

wir ge - trost, was ko - mmen mag. Gott ist mit uns am A - bend wie am
 un - s're Dun - kel - heit ge - bracht. Führ, wenn es sein kann, wie - der uns zu -
 und ge - trös - ted wun - der - bar, so woll'n mit Gott wir die - se Ta - ge

12 F B F B C4 F F C d a a d a

Mor - gen und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag.
 sa - mmen . Wir wis - sen es, dein Licht scheint in der Nacht.
 le - ben, ge - trös - tet ge - hen in ein neu - es Jahr.
 (mit ihm ge - trös - tet ge - hen i - mmer - dar.)

C d C B g B C7 F